

English version below

Die Seite befindet sich im Aufbau (Stand 30.12.2021)

Musik ist ein unverzichtbarer Teil meines Lebens. Ich stamme aus einer väterlicherseits musikalischen Familie. Mein Onkel ist der Komponist und Pianist, Ernst-August Quelle.

Klavierunterricht hatte ich knapp zwei Jahre lang als Teenager. Die ersten Riffs auf der Mundharmonika brachte ich mir mit 15 selbst bei. Bassgitarre und Gitarre lernte ich damals ebenfalls autodidaktisch.

Während des Studiums belegte ich drei Semester lang Musikwissenschaft im Nebenfach. Mit diesem Hintergrund bin ich seit 15 Jahren als Komponist und Textdichter GEMA-Mitglied. Erst seit 2014 befasse ich mich näher mit dem Studium der Mundharmonika (Workshops, Privatstunden, online-Kurse).

Da die Kompositionen mit Liedtexten einhergehen, finden sich betreffende Links auch unter „Meine Texte“.

Gegen Diskriminierung/Against Discrimination

Ein Thema, das mich 2005 aufwühlte, war die Ermordung der Deutsch-Kurdin Aynur Hatun Sürücü in Berlin. 2006 hatte ich endlich den passenden Song dazu komponiert, den ich „Western Honeymoon“ betitelte. Ich habe ihn seitdem bei vielen Gelegenheiten vorgetragen. Es darf keinerlei Toleranz für frauenverachtendes Verhalten geben, dessen schlimmste Form Mord wegen Verletzung der Familienehre ist. Die Befassung mit diesem Thema führte auch zu einem Mailwechsel mit Alice Schwarzer. Am Bewegendsten war für mich der gemeinsame Auftritt 2012 mit dem hervorragenden aserbaidischen Saxophonisten Rain Sultanov in Baku. Hier ist die Einspielung im dortigen Jazzclub.



English version

Music has been an indispensable part of my life. I hail from a musical family on my father's side. My uncle is the composer and pianist Ernst-August Quelle.

I had piano lessons for less than two years as a teenager, and managed the first riffs on the harmonica when I was 15. Bass and guitar are also self-taught. As the compositions go together with my texts the same links can also be found under the section „My texts“.

An event that more than aggravated me in 2005 was the killing of the German-Kurdish woman Aynur Hatun Sürücü by her brother. In 2006 I had finally written the appropriate song, which I named „Western Honeymoon“. I have since performed it on many occasions. There must be no tolerance for discriminatory treatment of women, the worst form of which is murder for allegedly „violating the honor of the family.“ It was a most moving experience for me when the great Azeri saxophonist Rain Sultanov joined me on stage in the Baku Jazz Club in 2012.